

Die Namen der Lehrerkinder

Beitrag von „Boeing“ vom 1. November 2009 23:29

Ich glaube, dass es den meisten Lehrern wichtig ist, sich von Trends abzusetzen - zumindest von den Trends, die sie in der Schule erleben.

Also werden meist Namen ausgeklammert aus aktuellen Soaps.

Unser Sohn heißt Gereon.

Sollte

- a) kein "negativ" besetzter Name sein (weder Schule noch sonstwo) - nur ein "entfernter Bekannter" hieß so - und der war sehr sympathisch
- b) kein "aktueller" Modename
- c) wegen des Nachnamens ein deutsch auszusprechender
- d) sollte nicht im engen Freundes- oder Verwandtenkreis auftauchen
- e) sollte eine positive Bedeutung haben (da mussten wir ein bisschen tricksen - Gereon eigentlich: der Greis, bei uns dann aber: der, der alt werden wird)
- f) sollte natürlich schön klingen und wie gesagt zum Nachnamen passen

Unser Sohn hat als zweiten Namen einen bekannteren, trotzdem keinen Trendnamen. Er kann also irgendwann mal seinen Rufnamen wechseln. Er ist jedoch sehr froh so zu heißen, wie er heißt.